1

UNTERNEHMERWISSEN UND SEELUFT

Zufriedene Veranstalter und Teilnehmer bei der OPTI SummerSchool 2015

Yvonne Haßlinger

Lernen, wo andere Urlaub machen – 49 Zahnmedizinstudenten, Absolventen, Assistenzzahnärzte und Berufseinsteiger aus ganz Deutschland profitierten von den Dampsoft-Stipendien für die OPTI SummerSchool 2015. In der Akademie DAMPSOFT in Eckernförde erhielten sie Einblicke in betriebswirtschaftliches Basiswissen und genossen das Freizeitangebot der Organisatoren an der Ostseeküste.

Unabhängige Experten als Referenten

Der Lehrplan an deutschen Universitäten sieht immer noch nur wenige oder keine Vorlesungen zu Themen vor, die der zahnmedizinische Nachwuchs für eine erfolgreiche Praxisgründung benötigt. Die SummerSchool möchte einen Teil dazu beitragen, diese Lücke zu schließen. Ein unabhängiges Expertenteam vermittelte den Lernstoff auf der Basis eigener beruflicher Erfahrungen: Dazu zählten Arbeitspsychologe Dr. Rainer Lindberg, Christian Henrici, Leiter Key-Account-Management der DAMPSOFT GmbH, und Thies Harbeck aus der Geschäftsleitung der OPTI Zahnarztberatung sowie Abrechnungsspezialistin Janine Schubert und Anwältin Julia Neeb von der BFS health finance GmbH.

> *„Ich habe ein besseres Verständnis für die Abläufe in einer Zahnarztpraxis entwickelt und viele Tipps für die Zeit nach dem Examen erhalten.“*

Das Konzept der Referenten, eine Mischung aus Frontalunterricht und interaktiven Elementen, wie Gruppenarbeit und Kurzpräsentationen, kam bei den Teilnehmern gut an. „Ich habe ein besseres Verständnis für die Abläufe in einer Zahnarztpraxis entwickelt und viele Tipps für die Zeit nach dem Examen erhalten“, so Stephan Große, Zahnmedizinstudent im 10. Semester. In einer von drei Klassen erhielt er grundlegende Informationen zu den Themen „Führung und Personal“, „Businessplanung“, „Organisation“, „Abrechnung“ und „Recht und Freiberuflichkeit“.

Orientierungshilfen für die Selbstständigkeit

„Bei einem Zeitrahmen von fünf Tagen setzten wir auf kompakte Wissensvermittlung“, erklärt Referent Christian Henrici. „In erster Linie sollten zukünftige Existenzgründer für wichtige Inhalte im Zusammenhang mit der Praxisentwicklung sensibilisiert werden“, fügt er hinzu. Dazu gehören zum Beispiel Feedbackregeln für den Umgang mit Mitarbeitern, aber auch Grundlagen des Projektmanagements, die Erstellung eines Businessplans, häufige Versäumnisse bei der Abrechnung oder die rechtliche Gestaltung von Praxiskooperationen. „Ich hatte Bedenken, dass sich die Fortbildung vielleicht als Verkaufsveranstaltung entpuppen könnte“, erinnert sich Zoran Stupar, der sein Studium an der Universität Frankfurt am Main abgeschlossen hat. „Das hat sich in keinster Weise bewahrheitet“, stellt er klar. Ebenso nützlich waren die Expertentipps aber

auch für Zahnärzte, die bereits am Anfang ihrer Selbstständigkeit stehen. „Für mich war die SummerSchool eine Rückversicherung, um auszuschließen, dass ich wichtige Punkte vergessen habe", so Julia Fauser. Die 34-Jährige ist Fachärztin für Oralchirurgie und wird eine Einzelpraxis in Biberach übernehmen. Anja Spitzer und Christian Woitaschek betreiben seit Kurzem mit zwei weiteren Kollegen eine Praxis in Lörrach. „Im Rahmen der Fortbildung haben wir festgestellt, dass wir vieles richtig gemacht haben. Trotzdem wünschte ich, dass uns einige Informationen schon zu einem früheren Zeitpunkt zur Verfügung gestanden hätten", resümiert sie.

Aktive Freizeitgestaltung als Ausgleich

Neben effektiver Wissensvermittlung legten die Veranstalter Wert auf ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. „Wir wollten eine Atmosphäre schaffen, die Austausch und Zusammenhalt unter den Teilnehmern fördert", erklärt Daniel Trulsen, der für die Organisation der Fortbildung verantwortlich ist. „Wer Pausen einhält, konzentriert sich danach umso besser auf die nächste Lerneinheit." Ein Konzept, das aufging: „Mir hat die Mischung aus Unterricht und Freizeitgestaltung und besonders die gute Organisation sehr gefallen – ebenso wie das Engagement der Referenten", bestätigt Teilnehmerin Stephanie Zahn.

Für Spaß und Entspannung sorgten unter anderem eine Wanderung mit anschießendem Barbecue, eine Flussdampferkreuzfahrt auf der Schlei und ein Ausflug zum Strand mit verschiedenen Wassersportangeboten. Die positive Resonanz bestärkte die Initiatoren darin, das Fortbildungskonzept auch im kommenden Jahr anzubieten. Die Planungen für die SummerSchool vom 1. bis zum 5. August 2016 laufen bereits. Interessenten bewerben sich unter den angegebenen Kontaktdaten. <<<

„Mir hat die Mischung aus Unterricht und Freizeitgestaltung und besonders die gute Organisation sehr gefallen – ebenso wie das Engagement der Referenten."

Alle Bilder © OPTI Zahnarztberatung GmbH

Abb. 1: *Die OPTI SummerSchool begrüßte vom 10. bis zum 14. August junge Nachwuchszahnärzte in Eckernförde.*

Abb. 2: *Während der Pausen blieb genügend Zeit, die Sonne an der Ostseeküste zu genießen.*

Abb. 3: *Die 49 Teilnehmer nahmen wichtige betriebswirtschaftliche Kenntnisse und hilfreiche Tipps für Praxisgründung und Selbstständigkeit mit.*

Abb. 4 und 5: *Ein vielfältiges Freizeitprogramm machte die SummerSchool zu einem ganz besonderen Erlebnis.*

↗ KONTAKT

Daniel Trulsen
Tel.: 04352 956795
trulsen@opti-zahnarztberatung.de
www.opti-summerschool.de